

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	31.10.2016
Sportausschuss	03.11.2016
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	07.11.2016
Finanzausschuss	14.11.2016

Stellungnahme zum Haushaltsbegleitbeschluss von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Deine Freunde AN/1211/2016 Ziffer 3: Realisierung von Zweifachturnhallen beim Neubau von Grundschulen

Aufgrund des Änderungs- bzw. Zusatzantrages gemäß § 13 der Geschäftsordnung des Rates der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Deine Freunde im Rat der Stadt Köln wurde in der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.06.2016 als Begleitbeschluss zu TOP 8 Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2016/17 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 (Vorlage 2097/2016) folgender Beschluss gefasst:

Bei Planung und Neubau von Grundschulen sind die Richtlinien so zu ändern, dass grundsätzlich **Zweifachsporthallen statt Einfachsporthallen** zu realisieren sind, wenn die benötigte Platzkapazität dafür vorhanden ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die geschätzten Mehrkosten für eine Zweifachturnhalle (rd. 4,5 Mio €) im Vergleich zu einer Einfachturnhalle (rd. 3,2 Mio €) belaufen sich allein für den Bau (Grundstückserwerb, erhöhtes Mietbudget etc. nicht eingerechnet) auf etwa 1,3 Mio. Euro.

Zur Umsetzung dieses Beschlusses bedarf es daher einer entsprechenden Aufstockung des Haushaltsansatzes in den jeweiligen Haushaltsjahren.

Es ist von einem flächenmäßigen Mehrbedarf des Grundstücks für eine Zweifachturnhalle von etwa 500 m² auszugehen. Diese zusätzlichen Flächenbedarfe werden beim Stadtplanungsamt für die Grundschulen insbesondere im Bereich der großen Neubaugebiete (Zündorf, Deutzer Hafen, Mülheim Süd etc.) angemeldet.

Auf Grund der Dringlichkeit des Schulbaus werden die Projekte, für die bereits ein Planungsbeschluss vorliegt, nicht umgeplant, selbst wenn die derzeitige Planung nur eine Einfachturnhalle vorsieht. Das Gleiche gilt bei den Projekten, für die bereits Grundstücke erworben wurden oder Machbarkeitsstudien vorliegen.

gez. Dr. Klein